

Integration leben

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Vorträge zur Integration

Paul Mecheril:

Integration. Kritik einer Praxis

Dienstag, 13. Juli 2021, 18 bis 19.30 Uhr

Online-Seminar

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung jedoch notwendig

In der deutschsprachigen Öffentlichkeit hat sich die Gewohnheit ausgebildet, das Thema Migration in einem Atemzug mit der Vokabel Integration zu behandeln. Da es bei der Thematisierung von Migration zumeist nicht ausschließlich um eine Analyse, sondern immer auch um normative und regulative Fragen geht, ist die Integrationsvokabel auch mit normativ gegründeten Vorstellungen und Konzepten der Regulation gesellschaftlicher Verhältnisse verknüpft.

Der Diskurs über Migration wird hierbei nicht zuletzt auf Grund der mit Migrationsphänomenen verbundenen Anfragen an die politische Ordnung intensiv, affektiv und zum Teil heftig geführt, da die Akteur*innen in der Auseinandersetzung etwas zu gewinnen oder zu verlieren haben. Das, was unter anderem verloren und vielleicht auch gewonnen werden kann, ist ein zentrales, imaginäres, gesellschaftliches Moment, nämlich die Frage, wer wir sind und wer wir sein wollen. Migration beunruhigt.

In seinem Vortrag will Paul Mecheril ausloten, welcher Stellenwert dem Integrationsparadigma im Rahmen dieser Beunruhigung zukommt und plädiert dafür, auf den Ausdruck der Integration eine Weile zu verzichten bis es möglich wird, den Ausdruck anders zu verwenden als gegenwärtig.

Prof. Dr. Paul Mecheril, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Schwerpunkte: Migrationsgesellschaftliche Zugehörigkeitsordnungen und Bildung; Rassismustheorie; pädagogische Professionalität.

Moderation

Prof. Dr. Susanne Spindler, Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften.

Information und Kontakt

Kommunales Integrationszentrum (KI) Düsseldorf

Amt für Migration und Integration

Berti Kamps, Telefon 0211 89-96556

Technische Anforderungen

Sie benötigen zur Teilnahme an den Online-Seminaren eine stabile WLAN-Verbindung, eine Kamera und ein Mikrofon am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Anmeldung

bis zum 8. Juli

Per E-Mail an berthild.kamps@duesseldorf.de

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

